

CSU-Ortsverband Damm

Aschaffenburg, den 12. August 2010

Alfred Höfer

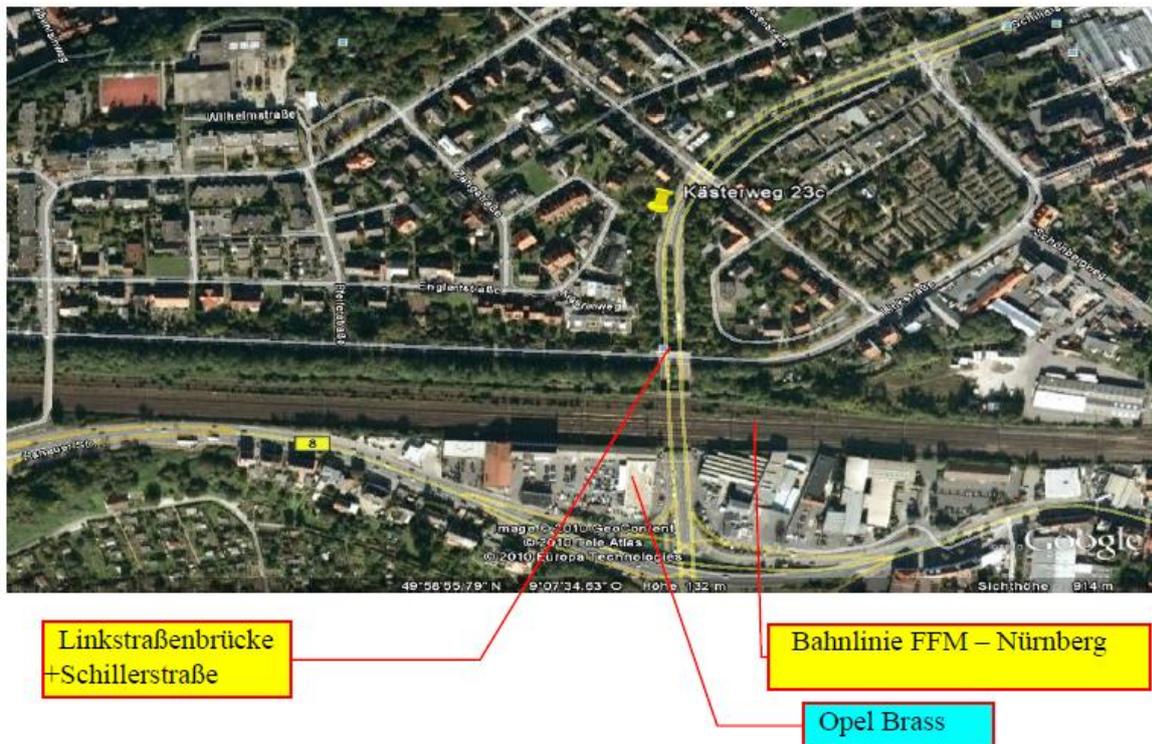
Kommunalwahl 2008, Liste 142

An die

CSU- Stadtratsfraktion

Z.H. Herrn Peter Schweickard

Umweltschutz im Bereich der Region Schönberg mit Schillerstraße Brückenkreuzung Linkstraße



Sehr geehrte CSU-Stadtratsfraktion, wiederholt von Nachbarn und Anliegern der Linkstraße und den angrenzenden Bereichen angesprochen möchte ich Sie auf gegebene Wahlversprechen hinweisen.

1. ***allgemeine Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn und der Bahn.**
 - 1.1 **Ziel des Ortsverband Damm seit mehr als 30 Jahren.**
 - 1.2 Im größten Stadtteil von Aschaffenburg gilt es noch eine Vielzahl von Problemen zu lösen. Wir haben uns mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass der **starke Durchgangsverkehr** durch eine Bahnparallele schon bald an dem Ortszentrum vorbeigeleitet werden kann.
 - 1.3 **Im gleichen Sinne wollen wir die maßvolle Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten weiterentwickeln.**
 - 1.4 Ebenso gibt es im sozialen Bereich wichtige Aufgaben, um die wir uns kümmern wollen, um die **Lebensbedingungen** und den Zusammenhalt unser Mitbürger zu verbessern ..

Punkt 1-1.4 sind aus unserem Wahlprogramm kopiert und nicht nachträglich verändert worden.

Alle diese Punkte treffen auf das Gebiet der Linkstraße und Schönberg zu.

Der Verkehrslärm der B8, der Bundesbahn und der Schillerstraße verstärkt durch 2 Brücken beschallen den Wohnbereich weit über das gesunde Maß hinaus.

Da die Bahnparallele einen Anschluss an die Linkstraße erhält, wird sich der Lärm und die Abgasbelastung sowie der Feinstaub in diesen Bereich noch weiter erhöhen.

Ferner sind des Öfteren Geruchsbelästigungen durch die Autolackiererei von Opel Brass an der Hanauer Straße je nach Windrichtung zu beanstanden.

Auch Bitten die Anwohner der Schillerstraße in Bereich Brücke Linkstraße bis Einmündung Linkstraße in den Ring um ein Tempo 50 Verkehrsschild nach der Ebertbrücke, weil immer zu schnell gefahren wird. (wie stadtauswärts vorhanden)

In Höhe des Dämmer Friedhofs gelegene Fußgängerüberweg sollte besser geschützt werden. Vorgeschlagen wurde eine Geschwindigkeitsanzeige.

„ SIE FAHREN“.....)

Wie kürzlich in „Report Mainz“ berichtet errichtet die Bahn in anderen Städten Lärmschutzwände. Sie haben dafür Geldmittel.

Alle Bewohner des Schönbergs würden für so eine gesteigerte Lebensqualität danken.

- Anträge :
1. Verkehrszählung
 2. Lärmmessungen, besonders nachts.
Dimensionierung der Lärmschutzmauern und Fenster.
 3. Feinstaubmessung
Keine Steigerung des Verkehrsaufkommens durch Die Bahnparallele.
 4. Verhandlungen mit der Bahn über Lärmschutzwälle.
~Bereitstellung von Geld.
 5. Information der Bürger, zeitnah, über die Aktivitäten der CSU und Stadtverwaltung zu den Anträgen.

Alfred Höfer
CSU-Ortsverband Damm
Kassier

Ps: Schönberg ist ein Aschaffener Wohngebiet!